



Hunderte Athleten starteten zu den Rennen über 21 und 42 km.  
Foto: Thomas Isep



Ein vierbeiniger „Zaungast“ beobachtete die Szenerie.

Foto: Raimund Hainzer

# Heimische „Skater“ liefen zu Spitzenergebnissen



Eine herrliche Winterlandschaft empfing die Sportler im Tiroler Gailtal.

Über 21 km in freier Technik schafften es mit der Drittplatzierten Selina Ganner, Julia Lindsberger, Eva Schmidhofer und Renate Ganner gleich vier Osttirolerinnen unter die besten Elf, bei den Herren liefen Fabian Lindsberger und Norbert Ganner in die Top-10. Auf der 42-km-Strecke glänzten Markus Ebner und Andreas Fuetsch auf den Rängen 16 und 17.

Die 54. Auflage des größten Volkslanglaufs Österreichs wurde am Samstag vergangener Woche mit den Rennen in



Die Spitze kommt zum ersten Mal am Langlauf- und Biathlonzentrum vorbei.  
Fotos: Raimund Hainzer



Giovanni Ticco (l.) siegte über 42 km im Zielsprint vor seinen Landsmännern Martin Coradazzi (r.) und Luca Del Fabbro.  
Foto: Expa Pictures

der freien Technik über 21 und 42 km sowie dem Dolomitenlauf-Easyrace über 4 km eröffnet.

Perfekte Bedingungen und eine entschärfte Runde (ohne Anstieg Leitertal) ließen schnelle Zeiten der Spitzenleute zu. So lag auf der Langdistanz die Siegerzeit des Italieners Giovanni Ticco fünf Minuten unter jener aus dem Vorjahr. Er gewann im Zielsprint vor seinen Landsmännern Martin Coradazzi und Luca Del Fabbro. „Es war ein wunderschönes Rennen und mein erster Start in Obertilliach und bei einem Langdistanzrennen überhaupt. Meine Teamkollegen haben mich auf den letzten Kilometern super unterstützt“, sagte der 33-jährige Ticco. Mit Markus Ebner (Xc-Kartitsch/Sport Auer; 5. AK I) und Andreas Fuetsch (Union Raika Virgen; 11. AK) blieben zwei heimische Athleten unter der Zwei-Stunden-Marke und belegten die hervorragenden Ränge 16 und 17.

Bei den Damen war keine Osttirolerin am Start. Es siegte die Tschechin Petra Hyncicova vor der Italienerin Julia Kuen



Organisator Franz Theurl (2. v. r.), Rennleiter DI Rudi Neumayr (l.) und TVB-Ortsobmann Gerhard Scherer (r.) mit den Schützen, die das Startsignal abfeuerten. Foto: Expa Pictures

und Kristyna Cerna, ebenfalls aus Tschechien.

**Stockerl bei Heimrennen**

Bei den Damen über 21 km feierte die Tirolerin Lisa Achleitner bei ihrem dritten Start ihren zweiten Sieg. Hinter der

Finnin Heli Heiskanen lief Lokalmatadorin Selina Ganner von der Union Raika Obertilliach auf Rang drei (Siegerin Jugend I weiblich) – knapp gefolgt von Julia Lindsberger (LRC Lienzer Dolomiten (Siegerin Jugend II weiblich) auf Platz vier. Eva

Schmidhofer aus Innervillgraten (Ski-Willy Marathon Team Austria) als Siebte (4. AK) und Selina Mutter Renate Ganner als Elfte (Siegerin AK III) komplettierten das hervorragende Abschneiden der heimischen Sportlerinnen.

Das 21-km-Skatingrennen der Herren machten sich der Italiener Tommaso Dellagioma, im Vorjahr Zweiter über 42 km, „Titelverteidiger“ Max Olex aus Deutschland und der Italiener Manuel Amhof untereinander aus. 500 m vor dem Ziel attackierte Dellagioma und brachte die nötigen Meter zwischen sich und Olex.

Ein starkes Rennen lieferte der 18-jährige C-Kaderläufer Fabian Lindsberger (LRC Lienzer Dolomiten) ab. Der Nikolsdorfer belegte 41 Sekunden hinter Amhof den vierten Platz und gewann die Junioren-Wertung. „Die Loipen waren in einem tollen Zustand! Leider erwischte ich keinen guten Start und es dauerte, bis ich mich nach vor kämpfen konnte. Aber mit dem vierten Platz bin ich sehr zufrieden.“ Mit einer famosen Zeit stürmte „Altmeister“ Norbert Ganner von der Union Raika Obertilliach an die zehnte Stelle – inklusive souveränem Triumph in der Klasse AK III männlich. Der Obertilliacher Andreas Ebner belegte den 20. Rang (6. AK I).

**Ergebnisse**

**42 KM SKATING**

**Damen:** 1. Petra Hyncicova, CZE, 1:59.34,9; 2. Julia Kuen, ITA, 2:01.35,4; 3. Kristyna Cerna, CZE, 2:02.14,6; 4. Christa Ehrenzeller-Jäger, SUI, 2:06.10,9; 5. Anna Sellers, CAN, 2:09.04,9; 6. Ulrike Huber, GER, 2:11.25,9; 7. Anna Lindgren, SWE, 2:17.53,3; 8. Vera Kleinsasser, AUT, 2:22.27,5; 9. Luisa Griessbaum, GER, 2:26.08,8; 10. Sophia Schmidt, GER, 2:32.06,5; 11. Antonia Sparrow, USA, 2:36.06,8; 12. Romana Fritz-Winter, AUT, 2:39.08,1; 13. Triinu Tee, EST, 2:42.19,2; 14. Juliane Höfer, GER, 2:42.43,0; 15. Carina Salchner, AUT, 2:43.11,0; 16. Erika Monahan, USA, 2:48.13,1; 17. Keru Fedotov, EST, 2:48.31,1; 18. Seraina Gasser, SUI, 2:49.25,5; 19. Marianne Luetmer, USA, 2:51.33,5; 20. Giulia Pedretti, ITA, 2:56.12,9.

**Herren 42 km:** 1. Giovanni Ticco ITA, 1:43.02,9; 2. Martin Coradazzi, ITA, 1:43.03,4; 3. Luca Del Fabbro, ITA, 1:43.05,3; 4. Christian Winker, GER, 1:43.10,6; 5. Paolo Fanton, ITA, 1:43.11,6; 6. Luca Compagnoni, ITA, 1:44.04,1; 7. Daniele Serra, ITA, 1:44.42,6; 8. Eirik Andreas Mortensbakke, NOR, 1:44.43,3; 9. Mario Schlögel, AUT, 1:49.35,1; 10. Jakob Miltz, GER, 1:49.37,1; 11. Klemen Bauer, SLO, 1:49.38,3; 12. Giovanni Gerbotto, ITA, 1:49.46,6; 13. Christian Herkert, GER, 1:51.26,6; 14. Fabian Hörl, AUT, 1:53.04,1; 15. Michael Grick, AUT, 1:55.13,3; 16. Markus Ebner, AUT, Amlach, 1:56.18,9; 17. Andreas Fuetsch, AUT, Virgen, 1:56.19,1; 18. Lorenz Gruber, AUT, 1:59.03,9; 19. Andrea Volpato, ITA, 2:00.15,9; 20. Adam Farabaugh, USA, 2:01.49,1.

**21 KM SKATING**

**Damen:** 1. Lisa Achleitner, AUT, 57.32,9; 2. Heli Heiskanen, FIN, 58.44,2; 3. Selina Ganner, AUT, Obertilliach, 1:00.20,5; 4. Julia Lindsberger, AUT, Nikolsdorf, 1:00.22,0; 5. Carola Dellagioma, ITA, 1:00.32,2; 6. Hannah Sieberer, AUT, 1:02.14,0; 7. Eva Schmidhofer, AUT, Innervillgraten, 1:02.34,0; 8. Miriam Pontasch, AUT, 1:02.42,0; 9. Lotta Haselrieder, ITA, 1:06.30,8; 10. Lisa Gebhardt, GER, 1:06.31,6; 11. Renate Ganner, AUT, Obertilliach, 1:07.23,0; 12. Anna Happ, GER, 1:10.17,3; 13. Federica Simeoni, ITA,

1:10.39,9; 14. Kerstin Bredl, GER, 1:10.42,0; 15. Hannah Gray, AUS, 1:11.42,3; 16. Sarah Slattery, AUS, 1:14.49,5; 17. Harriet Greville, AUS, 1:15.59,3; 18. Anna Englund, FIN, 1:17.32,3; 19. Kati Korhonen, FIN, 1:17.34,7; 20. Virpi Suuronen, FIN, 1:17.45,8.

**Herren 21 km:** 1. Tommaso Dellagioma, ITA, 51.16,7; 2. Max Olex, GER, 51.19,7; 3. Manuel Amhof, ITA, 51.20,5; 4. Fabian Lindsberger, AUT, Nikolsdorf, 52.01,1; 5. Felix Pider, ITA, 52.25,0; 6. Julian Brunner, ITA, 52.34,8; 7. Matthias Vogler, GER, 54.36,5; 8. Stefan Lanzinger, ITA, 54.42,5; 9. Nils Kurz, AUT, 54.43,5; 10. Norbert Ganner, AUT, Obertilliach, 54.44,2; 11. Andreas Tschler, ITA, 55.15,5; 12. Bernhard Leitinger, AUT, 56.19,2; 13. Luis Braun, GER, 57.11,2; 14. Anton Salcher, AUT, St. Lorenzen/Leisach, 57.12,0; 15. Guglielmo Valmaggia, ITA, 57.12,8; 16. Georg Petritsch, AUT, 57.23,7; 17. Stefano Ciprian, ITA, 57.26,0; 18. Gianluigi Mariani, ITA, 59.35,5; 19. Stefan Petritsch, AUT, 59.59,0; 20. Andreas Ebner, AUT, Obertilliach, 1:00.18,4.

**EASYPACE 4 KM SKATING**

**Damen:** 1. Damika Morton, AUS, Union Raika Obertilliach, 10:26,5; 2. Marian Pili, EST, 10:53,5; 3. Laura Ganner, AUT, Union Raika Obertilliach, 12:31,5; 4. Silvana Schraffl, AUT, Sillian, 13:24,0; 5. Ida Oberschmied, ITA, 13:26,7; 6. Eileen Burchia, ITA, 13:49,7; 7. Amelie Pircher, ITA, 14:38,0; 8. Mara Pallhuber, ITA, 14:42,0; 9. Larissa Lanzinger, AUT, Untertilliach, 15:31,0; 10. Lorena Pallhuber, ITA, 16:09,0; 11. Lara Fritzsche, GER, 16:12,8; 12. Selina Oberer, ITA, 16:38,9; 13. Lisa Weiss, AUT, Villach-Landskron, 18:03,8; 14. Stanislava Hálóvá, CZE, 40:26,3; 15. Ema Hálóvá, CZE, 40:28,1.

**Herren:** 1. Paul Salcher, AUT, Union Raika Obertilliach, 10:41,5; 2. Michael Schneider, AUT, Union Raika Obertilliach, 14:41,5; 3. Aksel Bauer, SLO, 14:41,5; 4. Lukas Fritzsche, GER, 14:44,8; 5. Marius Klammer, AUT, Union Raika Obertilliach, 14:44,8; 6. Erwin Themessl-Huber, AUT, SK Kirchbach, 15:01,8; 7. Marcel Lanzinger, AUT, Untertilliach, 17:57,0; 8. Marius Fritzsche, GER, 19:02,3; 9. Urs Meiswinkel, GER, 21:11,1; 10. Andreas Meiswinkel, GER, 21:11,8; 11. Vladyslav Razghoniaiev, UKR, 21:51,3; 12. Jan Hála, CZE, 40:29,1; 13. Jan Hála sen., CZE, 40:39,1.



Selina Ganner (r.) belegte über 21 km den dritten Rang hinter Siegerin Lisa Achleitner und Heli Heiskanen. Foto: Expa Pictures



Die Italienerin Julia Kuen wurde Zweite hinter Siegerin Petra Hyncicova und vor deren Landsfrau Kristyna Cerna (v. l.). Foto: Thomas Isep



Alfred Webhofer koordiniert seit Jahren in bewährter Manier sämtliche Auf- und Abbauarbeiten im Veranstaltungsbereich, die gesamten Werbesowie technischen Einrichtungen und die mithelfenden Außendienstmitarbeiter.

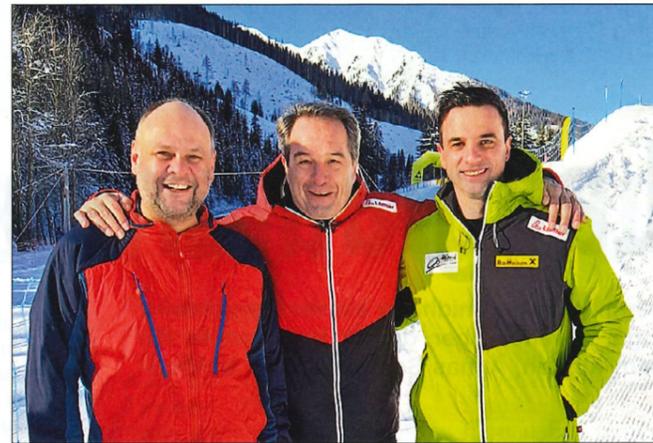


Die Unionsvereine aus Obertilliach und Untertilliach leisteten im Verbund mit dem Brauchtumsverein, der Musikkapelle, den Schützen und den Freiwilligen Feuerwehren einen großen Beitrag zur erfolgreichen Ausrichtung.

**Großer Idealismus trug den Dolomitenlauf**

An die 250 Helfer sorgten beim 54. Dolomitenlauf für einen reibungslosen Ablauf. LRC-Obmann Franz Theurl als OK-Chef konnte sich auf eingespielte Mannschaften verlassen.

Gerhard Scherer, der Obmann des TVB-Ortsausschusses Obertilliach, erwies sich als engagierter Koordinator zwischen dem ausrichtenden LRC-Team und den Organisationen sowie Vereinen im Tiroler Gailtal. Im Bild mit OK-Chef Franz Theurl (Mitte) und DI Hannes Mitterdorfer.



Siegfried Eder – hier mit seiner Frau Rita – agierte wie gewohnt (und wie auch bei der Dolomitenradrundfahrt) als Verpflegungschef und verwöhnte die unzähligen Langläufer aus aller Welt.



Martin Lindsberger (l.) zählt seit Jahren zum Kernteam des LRC Lienzer Dolomiten und fungierte abermals als kompetenter Streckenchef. Eine große Hilfe war dabei wieder sein ebenfalls in der LRC-Szene beheimatete Schwiegervater Robert Fasching, der am Samstag zudem Geburtstag feierte.



Der Zielraum gehört schon seit vielen Jahren „Ziel- und Zeremonienchef“ Helmut Glantschnig (l.). Der Aineter Marco Tscharnig, kürzlich auch beim Damen-Skiweltcup in Lienz im Einsatz, stellte sein Talent als Moderator beim Dolomitenlauf einmal mehr unter Beweis.



Astrid Trojer-Pirker, die als Worldloppet-Delegierte das ganze Jahr über die Kommunikation zu den 20 Partnerregionen hält und die Registrierung der Teilnehmer organisierte, und Rennleiter DI Rudi Neumayr, zwei unverzichtbare Stützen des Veranstalters. Fotos: LRC



„Rot“ dominierte das Classicrace des 54. Dolomitenlaufes.  
Foto: Expa Pictures

### Ergebnisse

#### 42 KM CLASSIC

**Damen:** 1. Heli Heiskanen, FIN, 2:03.25,1; 2. Anna Schmidhofer, AUT, Innervillgraten, 2:12.20,1; 3. Madelene Melin, SWE, 2:19.39,9; 4. Anna Lindgren, SWE, 2:20.57,9; 5. Guri Hulbak, NOR, 2:25.27,4; 6. Nicole Tröger, GER, 2:26.23,6; 7. Hanna Riedl, GER, 2:28.14,9; 8. Petra Race, SLO, 2:36.22,7; 9. Kerstin Bredl, GER, 2:47.43,7; 10. Sabrina Prager, GER, 2:53.01,5; 11. Triinu Tee, EST, 2:54.00,0; 12. Eve Kitvel, EST, 2:54.14,0; 13. Elke Kainz, AUT, 3:06.22,5; 14. Kertu Fedotov, EST, 3:06.49,0; 15. Katerina Folprechtova, CZE, 3:07.49,8; 16. Laura Tognetti, ITA, 3:08.27,2; 17. Martina Jiraskova, CZE, 3:09.00,8; 18. Merle Kale, EST, 3:09.18,8; 19. Annika Altoja, EST, 3:11.20,3; 20. Romana Mali, SLO, 3:13.23,1.

**Herren 21 km:** 1. Francesco Ferrari, ITA, 1:48.58,1; 2. Lorenzo Busin, ITA, 1:48.58,8; 3. Mauro Brigadoi, ITA, 1:48.59,8; 4. Christian Lorenzi, ITA, 1:49.13,1; 5. Rickard Ericsson, SWE, 1:49.42,3; 6. Christian Winkler, GER, 1:49.52,8; 7. Thomas Rinner, ITA, 1:50.18,8; 8. Stefano Mich, ITA, 1:52.39,1; 9. Martin Haarstad, NOR, 1:54.30,8; 10. Sadurni Betriu, ESP, 1:54.38,1; 11. Michael Kirchlner, AUT, 1:55.19,8; 12. Rick Hoenderop, NED, 1:55.25,6; 13. Jonas Siegel, GER, 1:55.50,1; 14. David Pommer, AUT, 2:00.04,9; 15. Christoph Friedl, GER, 2:00.29,9; 16. Stefano Zanotto, ITA, 2:00.31,1; 17. Franz Bergelt, GER, 2:01.27,1; 18. Hannes Weber, GER, 2:01.30,9; 19. Christian Schwarz, AUT, 2:03.22,4; 20. Christoph Gsenger, AUT, 2:03.22,6.

#### 21 KM CLASSIC

**Damen:** 1. Carola Dellagiacom, ITA, 1:06.03,6; 2. Lisa Achleitner, AUT, 1:07.34,6; 3. Thea Schwingshackl, ITA, 1:08.31,8; 4. Fiona Guenther, GER, 1:08.49,3; 5. Julia Lindsberger, AUT, Nikolsdorf, 1:09.26,8; 6. Caterina Piller,

ITA, 1:12.34,3; 7. Eva Schmidhofer, Innervillgraten, 1:12.52,3; 8. Federica Simoni, ITA, 1:15.57,6; 9. Alexi Cross, AUS, 1:18.52,6; 10. Alessandra Gallo, ITA, 1:21.58,9; 11. Erika Monahan, USA, 1:25.13,6; 12. Katarzyna Konowrocka, POL, 1:50.09,4; 13. Stephanie Poetke, GER, 1:50.57,7; 14. Inita Ozolina, LAT, 2:09.19,0; 15. Ivana Kralova, CZE, 2:09.34,5; 16. Ute Wessels, GER, 2:10.15,8; 17. Katarina Hallanvaara, FIN, 2:11.53,5; 18. Kristel Lemmik, EST, 2:13.39,2; 19. Armi Lampi, FIN, 2:14.16,0; 20. Marisa Speccher, ITA, 2:15.08,7.

**Herren 21 km:** 1. Tommaso Dellagiacom, ITA, 53.47,5; 2. Riccardo Mich, ITA, 53.49,5; 3. Manuel Amhof, ITA, 53.49,9; 4. Emanuele Busin, ITA, 53.50,6; 5. Max Olex, GER, 53.59,1; 6. Luca Compagnoni, ITA, 55.44,0; 7. Hartwig Seebacher, AUT, 58.48,1; 8. Giacomo Varesco, ITA, 58.48,3; 9. Stefan Petritsch, AUT, 59.20,0; 10. Nils Kurz, AUT, 1:00.52,8; 11. Stefano Ciprian, ITA, 1:01.45,3; 12. Georg Petritsch, AUT, 1:02.25,1; 13. Fabian Sieder, ITA, 1:03.06,8; 14. Yury Komlev, AUT, 1:06.56,6; 15. Seth Downs, USA, 1:07.50,3; 16. Sebastian Nussbaumer, AUT, 1:10.38,1; 17. Fausto Ciprian, ITA, 1:10.47,8; 18. Adam Jaron, POL, 1:13.36,6; 19. Massimo Carniello, ITA, 1:17.57,1; 20. Marcel Presoli, AUT, 1:18.15,9.

#### EASYRACE 4 KM CLASSIC

**Damen:** 1. Marian Pilli, EST, 12.42,1; 2. Lara Fritzsche, GER, 16.24,1; 3. Pavlina Solcova, CZE, 18.57,0; 4. Silke Bethge, GER, 19.24,0; 5. Beata Rositzka, POL, 22.15,2; 6. Sandra Berger, GER, 22.43,5; 7. Kati Esche, GER, 26.00,4; 8. Anastazia Soukupova, CZE, 31.10,5; 9. Anni Hallikma, EST, 35.43,5.

**Herren:** 1. Martin Brozka, CZE, 14.27,2; 2. Johannes Ortner, AUT, Dölsach, 15.25,7; 3. Lukas Fritzsche, GER, 15.45,8; 4. Marius Fritzsche, GER, 18.17,0; 5. Giannino Ruzza, ITA, 22.17,0; 6. Franz Dohl, GER, 22.24,0; 7. Oliver Winter, GER, 22.24,2; 8. Haydn Jones, GER, 23.41,2.



Anna (l.) und Eva Schmidhofer zeigten hervorragende Leistungen.  
Fotos: Thomas Isep

jubelte damit bei seinen ersten Volkslangläufen gleich über zwei Siege an nur einem Wochenende. Er verwies Riccardo Mich und Manuel Amhof auf die Plätze. Als bester Osttiroler landete Hans-Peter Sander aus Lienz an der 38. Stelle (7. AK IV).

Nach einem unangefochtenen Start-Ziel-Sieg durfte sich Tommasos Schwester Carola Dellagiacom über ihren Premierenfolg beim Dolomitenlauf freuen. Sie distanzierte Skating-Siegerin Lisa Achleitner

### Der Dolomitenlauf im Fernsehen

Die Highlights des Dolomitenlauf-Wochenendes und damit Bilder einer verschneiten Winterlandschaft werden auch in den nächsten Tagen noch ausgestrahlt. Morgen, Freitag, 26. Jänner, bringt ORF Sport+ um 14.30 Uhr die besten Ausschnitte (ab Freitag auch auf [www.dolomiten-sport.at](http://www.dolomiten-sport.at) abrufbar). Am kommenden Sonntag, 28. Jänner, folgt auf ORF1 um 9.45 Uhr ein 30-minütiges Sport-Bild.

# Osttirols Langläufer setzten klassisch ein Ausrufezeichen

Wie im Vorjahr eroberte die Innervillgraterin Anna Schmidhofer auf der Langdistanz einen Podestplatz, wurde diesmal sogar Zweite. Über die 21 km landete die Nikolsdorferin Julia Lindsberger auf dem fünften, Annas Schwester Eva Schmidhofer auf dem siebten Rang.



Bei abermals prächtigen Bedingungen wurden die Klassik-Läufer ins Rennen geschickt.  
Foto: Thomas Isep

Knapp 1.000 Langläufer aus 26 Nationen bestritten den 54. Dolomitenlauf. Den Abschluss bildeten am Sonntag das Classicrace über 42 sowie 21 km und das Dolomitenlauf-Easyrace über 4 km im klassischen Stil (am Vortag im freien Stil). Die Rennen befanden sich letztlich fast zur Gänze in italienischer Hand. Einen Vierfach-Sieg feierten die Herren über 42 km. Wie schon am Tag zuvor kam es wieder zum Zielsprint, den Francesco Ferrari hauchdünn vor seinen Teamkollegen Lorenzo Busin und Mauro Brigadoi für sich entschied. „2019 gewann ich zum ersten mal den Dolomitenlauf und heute der zweite Sieg. Es war ein superschnelles Rennen bei perfekten Loipenbedingungen“, strahlte der Sieger. Mit Christian Macheiner aus Lienz und Philipp Veiter aus Kals a. G. standen lediglich zwei Osttiroler am Start. Sie belegten die Plätze 56 (16. AK II) und 119 (32. AK III).

#### Siege für Geschwisterpaar

Auch über 21 km gaben die italienischen Top-Läufer das

Tempo vor. Zur Rennhälfte setzten sich fünf Langläufer an die Spitze, der Deutsche Max Olex konnte die „Base“ bis kurz vor Schluss mitgehen. Auf der Zielgeraden sahen die Zuschauer im Langlauf- und

Biathlonzentrum wieder einen packenden Endspurt – letztlich war das Italiener-Quartett nur durch drei Sekunden getrennt. Tommaso Dellagiacom gewann nach dem Skating-Bewerb auch das Classicrace und

um eineinhalb Minuten.

Ganz hervorragend schlugen sich mit den Rängen fünf und sieben die Nikolsdorferin Julia Lindsberger (Siegerin Jugend II) und Eva Schmidhofer aus Innervillgraten.

#### „Angeschlagen“ aufs Podium

Die Italien-Phalanx brechen konnte an diesem Sonntag einzig die Finnin Heli Heiskanen, die das Rennen über 42 km gewann. Die Innervillgraterin



▲ Die Finnin Heli Heiskanen holte nach ihrem zweiten Rang über 21 km Skating den Sieg in der klassischen Spur über 42 km.

Ein italienisches Trio sprintete im Langlauf- und Biathlonzentrum um den Sieg.



Video auf Osttirol-Online



Das große Feld zieht nach dem Start Richtung Untertilliach.  
Foto: Thomas Isep

Anna Schmidhofer (Team Internorm Alpenlus), im Vorjahr Dritte, stürmte dahinter auf den zweiten Platz, der sich für sie wie ein Sieg anfühlte: „Ich konnte jetzt eineinhalb Wochen wegen Krankheit nicht trainieren. Der Start heute beim Heimrennen war für mich Pflicht, und ich freue mich total über dieses Ergebnis.“ An der dritten Stelle landete die Schwedin Madelene Melin.

### Zufriedene Bilanz

Der LRC Lienzer Dolomiten um Obmann Franz Theurl sorgte mit seinem Team wieder für eine perfekte Organisation. „Es war eine optimale Werbung

## „Easyrace“ für alle

45 Langläufer nahmen das im Vorjahr ins Leben gerufene Dolomitenlauf-Easyrace über 4 km in Angriff.

28 Skater begaben sich am Samstag kurz nach dem Start der Dolomitenläufer in die Loipe. Paul Salcher (10.41,5) und Michael Schneider feierten einen Doppelsieg für die Union Raika Obertilliach. Ihr Teamkollege Marius Klammer wurde Fünfter. Marian Pilli, die Gewinnerin des Classicrace, verhinderte auf Platz zwei einen dreifachen „Heimsieg“ für Osttirol. Siegerin Damika Morton (10.26,5) und die drittplatzierte

Laura Ganner gingen für die Union Raika Obertilliach ins Rennen, die Sillianerin Silvana Schraffl verpasste als Vierte knapp das Podest. Larissa Lanzinger aus Untertilliach belegte den achten Rang. Beim klassischen Lauf wurde Johannes Ortner aus Dölsach in einer Zeit von 15.25,7 Minuten Zweiter hinter Martin Brozka aus Tschechien. Beim Sieg der Estin Marian Pilli stand keine Osttirolerin am Start.

für den Langlaufsport in Osttirol mit der Botschaft, dass wir perfekte Schneebedingungen und top-präparierte Loipen haben. Von den Teilnehmern erhielten wir viel positives Feedback. Mit 1.000 Startern, wovon 75 Prozent aus dem Ausland kamen, erzielten wir auch eine direkte Wertschöpfung. Wir hoffen für 2025, dass wir die Teilnehmerzahl wieder aufstocken können und bekennen uns zu Obertilliach, wo wir eine perfekte Infrastruktur im Biathlonzentrum vorfinden. Zum Schluss noch ein großes Kompliment an die Helfer und Gemeinden im Tiroler Gailtal.“

## Osttirol-Wertung

### 42 KM SKATING

**Herren:** 1. Markus Ebner, Amlach, 1:56.18,9; 2. Andreas Fuetsch, Virgen, 1:56.19,1; 3. Michael Niedertscheider, Lienz, 2:14.58,1; 4. Michael Pichler, Lienz, 2:15.36,1; 5. Florian Brunner, Lavant, 2:17.30,0; 6. Bernhard Steiner, Prägraten, 2:24.27,1; 7. Markus Mayr, Lienz, 2:27.13,1; 8. Reinhold Scherer, Obertilliach, 2:31.33,6; 9. Lorenz Breitfeld, Lienz, 2:44.20,8; 10. Martin Lassnig, Lienz, 2:44.45,2; 11. Thomas Tabernig, Lavant, 2:44.52,0; 12. Hans Hecht, Tristach, 2:46.05,1; 13. Anton Thum, Lienz, 2:54.02,1; 14. Walter Frey, Lienz, 2:57.23,1; 15. Martin Ruggenthaler, Prägraten, 3:18.10,1; 16. Hansjörg Zwick, Dölsach, 3:25.26,1.

### 21 KM SKATING

**Damen:** 1. Selina Ganner, Obertilliach, 1:00.20,5; 2. Julia Lindsberger, Nikolsdorf, 1:00.22,0; 3. Eva Schmidhofer, Innervillgraten, 1:02.34,0; 4. Renate Ganner, Obertilliach, 1:07.23,0.

**Herren:** 1. Fabian Lindsberger, Nikolsdorf, 52.01,1; 2. Norbert Ganner, Obertilliach, 54.44,2; 3. Andreas Ebner, Obertilliach, 1:00.18,4; 4. Tobias Moser, Dölsach, 1:03.36,8; 5. Alan Eason, Obertilliach, 1:04.08,0; 6. Simon Bucher, Obertilliach, 1:08.10,3; 7. Gebhard Bucher,



Julia Lindsberger vom LRC Lienzer Dolomiten wurde über 21 km ausgezeichnete Fünfte.  
Foto: Expa Pictures

Obertilliach, 1:10.38,8; 8. Jakob Pedevilla, Lienz, 1:11.49,8; 9. Martin Pranter, Strassen, 1:12.32,8; 10. Luis Pedevilla, Lienz, 1:27.35,1; 11. Günther Theurl, Amlach, 1:28.09,6; 12. ex aequo Günther Berger

und Roland Mair, beide Prägraten, 1:37.10,6; 14. Johannes Großlercher, Thurn, 1:42.44,6; 15. Hansjörg Duracher, Anras, 1:48.42,4; 16. Walter Schneider, Lienz, 2:39.20,8.

### EASYPACE 4 KM SKATING

**Damen:** 1. Damika Morton, Union Raika Obertilliach, 10.26,5; 2. Laura Ganner, Union Raika Obertilliach, 12.31,5; 3. Silvana Schraffl, Sillian, 13.24,0; 4. Larissa Lanzinger, Untertilliach, 15.31,0.

**Herren:** 1. Paul Salcher, Union Raika Obertilliach, 10.41,5; 2. Michael Schneider, Union Raika Obertilliach, 14.41,5; 3. Marius Klammer, Union Raika Obertilliach, 14.44,8; 6. Marcel Lanzinger, Untertilliach, 17.57,0.

### 42 KM CLASSIC

**Damen:** 1. Anna Schmidhofer, Innervillgraten, 2:12.20,1.

**Herren:** 1. Christian Macheiner, Lienz, 2:20.52,6; 2. Philipp Veiter, Kals a. G., 2:39.12,5.

### 21 KM CLASSIC

**Damen:** 1. Julia Lindsberger, AUT, Nikolsdorf, 1:09.26,8; 2. Eva Schmidhofer, Innervillgraten, 1:12.52,3.

**Herren:** 1. Hans-Peter Sander, Lienz, 1:30.58,9; 2. Thomas Bausch, Oberlienz, 2:19.12,5; 2. Helmut Prünster, Tristach, 2:21.34,5.

### EASYPACE 4 KM CLASSIC

**Herren:** 1. Johannes Ortner, Dölsach, 15.25,7.